



Gesundheit
Stadt Bern

Netzwerk Gesund- heitsfördernder Schulen

Gemeinsam für ein gutes Schulklima!

auspacken
anpacken

Das Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen ist ein lebendiges und gut aufeinander abgestimmtes Informations- und Kommunikationssystem zwischen Schule, Verwaltung und Quartier. Das Herzstück bilden dabei Lehrpersonen in der Rolle als Koordinatorinnen und Koordinatoren (KGF). Sie sind Ansprechpersonen für sämtliche Anliegen der Gesundheitsförderung und Prävention an ihren Schulen.

Das Netzwerk arbeitet mit Schwerpunktthemen, die über drei bis vier Jahre fokussiert werden. Diese werden in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit den Schulen definiert.

Damit das Netzwerk lebendig bleibt, braucht es moderierte Gefässe, die in einem regelmässigen Rhythmus stattfinden. So können sich die Beteiligten kennenlernen, Ideen untereinander austauschen und über wirkungsvolle Massnahmen diskutieren.

Weiterbildung neue KGF

Neue KGF werden mit einer praxisorientierten Weiterbildung auf ihr Amt vorbereitet. Die Weiterbildung wird in Zusammenarbeit mit der PHBern angeboten.

Ziel

Einführung in die Rolle als KGF

Wer

KGF die ihr Amt neu übernehmen

Was

- Kennenlernen von Grundlagen und Fachpersonen
- Überprüfen von aktuellen Handlungsfeldern und Aufträgen
- Austausch über wirkungsvolle Massnahmen

Rhythmus

6 Nachmittage auf 2 Jahre verteilt

Austauschtreffen in den Schulkreisen

In den Austauschtreffen werden Informationen, Ideen, Herausforderungen sowie gelungene Projekte untereinander ausgetauscht.

Ziel

KGF motivieren und Impulse weitergeben

Wer

KGF aufgeteilt in 3 Schulkreis-Gruppen

Was

- Aktuelle Informationen erhalten
- Austausch der KGF untereinander pflegen
- Kollegiale Beratung erfahren
- Wertschätzung und Vertrauen spüren

Rhythmus

3 Austauschtreffen je Gruppe jährlich

Netzwerk-Treffen

Einmal jährlich versammeln sich alle KGF zum Netzwerk-Treffen. An diesem Nachmittag werden die mehrjährigen Schwerpunktthemen eingeführt, vertieft oder abgeschlossen. Auch alle Schulleitungen sind zu diesem Anlass eingeladen.

Ziel

KGF weiterbilden und Netz als Ganzes erfahren

Wer

Alle KGF und alle Schulleitungen

Was

- Weiterbildung durch Impulse und Vertiefungen erfahren
- Akteure und Fachpersonen kennenlernen
- Wertschätzung spüren
- Austausch schulhausübergreifend pflegen

Rhythmus

1 Nachmittag jährlich

Spurgruppe

Um möglichst nah an den Realitäten und Bedürfnissen der Schulen zu sein wird eine KGF-Spurgruppe eingesetzt.

Ziel

Vorhaben und Initiativen auf Praxistauglichkeit überprüfen und Empfehlungen formulieren

Wer

Je eine KGF aus einer der 3 Austauschgruppen und die Leitung des Netzwerks

Was

- Auseinandersetzung mit den Schwerpunktthemen
- Planung der Netzwerk-Treffen
- Trends an den Schulen diskutieren

Rhythmus

2-3 Sitzungen jährlich



Stefanie Pürro

«Das Ganze ist mehr als die
Summer seiner Teile»

Aristoteles

Die Aktivitäten des Netzwerks tragen dazu bei, das Schulklima zu verbessern. Dieses ist Voraussetzung für mehr Wohlbefinden, Lernbereitschaft und Zufriedenheit bei Schülerinnen und Schülern aber auch bei Lehrpersonen und Schulleitungen.

Haben Sie Fragen?

Melden Sie sich unter 031 321 69 21 oder stefanie.puerro@bern.ch.

Gesundheitsdienst, Fachstelle schulische Gesundheitsförderung und Prävention

Stefanie Pürro

Monbijoustrasse 11, 3011 Bern

www.bern.ch/gf-schule



Strategische Leitung

Alle Initiativen des Netzwerks werden in diesem Gremium aufeinander abgestimmt und abgesprochen.

Ziel

Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention an Schulen und Koordination von Gesundheits- und Bildungsstrategien

Wer

Vertretung von Schulamt, Schulleitung, Schulinspektorat, Schulkommission, Gesundheitsdienst

Was

- Gegenseitige Information über aktuelle Themen im Bereich Gesundheitsförderung und Bildung
- Auswertung von Massnahmen und Aktivitäten
- Empfehlungen für Entscheidungsträgerinnen und -träger

Rhythmus

2–3 Sitzungen jährlich

Evaluation

Evidenzbasiertes und datengestütztes Arbeiten ist dem Netzwerk ein ebenso grosses Anliegen wie die ganz konkreten Bedürfnisse der Schulen. So werden die Rückmeldungen der KGF und Schulleitungen bei der Setzung von Schwerpunktthemen genauso berücksichtigt wie die Daten des schulärztlichen Dienstes und der Schulsozialarbeit.

Die Aktivitäten des Netzwerks wurden im Rahmen einer Nationalfondsstudie 2004 (J. C. Vuille et al.) detailliert ausgewertet. Die positiven Erkenntnisse zur Netzwerkarbeit können im Buch «Die gesunde Schule im Umbruch» nachgelesen werden.



Angebote der Fachstelle

- Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen
- Ernährung & Bewegung
- Suchtprävention / Digitale Medien
- zWäg! Du seisch wo düre

Gesundheitsdienst, Fachstelle
schulische Gesundheitsförderung
und Prävention, Monbijoustrasse 11
3011 Bern
www.bern.ch/gf-schule